

Themen der Fortbildung

Die Regulations-ThermoGrafie (RTG) ist viel mehr als Wärmemessung. RTG ist der Schlüssel zur Reguliationdiagnostik. Durch RTG wird es möglich, vegetative Zusammenhänge zu sehen und damit Wege zu einer wirklich kausalen Therapie zu finden.

Die Erfahrung mit dem thermolytics-3000, die Weiterentwicklung der thermodynamischen Vektorenanalyse vom Kopf/Zahn und Becken. Diese ist ein Meilenstein im Begreifen der CMD und ihrer energetischen Dynamik. Durch die Vektorenanalyse werden regulative Kräfte im stomatognathen System sichtbar, deren Kenntnis unverzichtbar für das grundlegende Begreifen orthodonter Problematik ist.

Neue Ursachen von Angst- und Panikerkrankungen, Schlafstörungen, Migräne konnten damit ebenso gefunden werden wie auch osteopathische Zusammenhänge im craniopelvicalen System. Die Craniosacraltherapie wird in ihren Wirkungen erstmals sichtbar und konnte bewiesen werden.

Zusammen mit dieser neuen Analyse der CMD wird auch das Konzept des kinetischen Fokus dargestellt. Damit wurde der Störherdbegriff erweitert und eine neue, bisher unbekannte Form des Störherdes ist sichtbar und in ihren Konsequenzen messbar. Erlernen Sie diese Dimensionen regulativer und vegetativer Diagnostik direkt vom Entdecker und Entwickler Dr. A. Oberhofer.

Die Methodik

Die RTG beurteilt Reaktionen des Organismus, die schon vor der Manifestation eines bestimmten Krankheitsbildes erfolgen. Sie ist daher im besten Sinn eine ganzheitliche Diagnosemethode, die über bisherige Diagnoseverfahren hinausgeht und diese um einen neuen Blickwinkel ergänzt.

Die RTG kann sowohl zur Vorsorge als auch in der Rehabilitation von Patienten mit Krebserkrankungen und anderen auszehrenden Erkrankungen eine bedeutende Rolle spielen.

Sie stellt eine, den Patienten nicht unnötig belastende Diagnostik dar, welche auf feinste Störungen des körpereigenen Energiehaushalts reagiert. Weitere Vorteile der Methode sind, dass sie globalere Urteile über den Gesamtgesundheitszustand eines Organismus erlaubt, und dass sich bösartige Prozesse in der Regulationsfähigkeit früher zeigen als in herkömmlichen Methoden.

Dies leuchtet sofort ein, wenn man sich vor Augen führt, dass ein positiver Befund eines z.B. radiologischen Verfahrens immer ein Befund eines schon "fest" gewordenen Krankheitsbildes ist.

Unter anderem hilft thermolytics-3000 dabei,

- ▶ durch objektive Messergebnisse eine neutrale Grundlage zur Symptomerkennung zu erhalten,
- ▶ durch ein organspezifisches Ganzkörperscreening Ihren Blick entscheidend zu erweitern,
- ▶ durch die Reproduzierbarkeit den Therapieverlauf zu kontrollieren.

Entstehung der thermischen Vektorenanalyse nach Dr. Oberhofer

Nach der Erkenntnis von Dr. Oberhofer, Innsbruck, im Jahr 2002, dass alle thermischen Messwerte Singularitäten in einer thermischen Welle darstellen, die in einer Sinusform über den ganzen Körper verteilt und im permanenten interaktiven Zusammenhang schwingt, entstand die Idee, diese thermische Grundschwingung als Basis für eine neue Struktur regulativer Diagnostik zu nutzen.

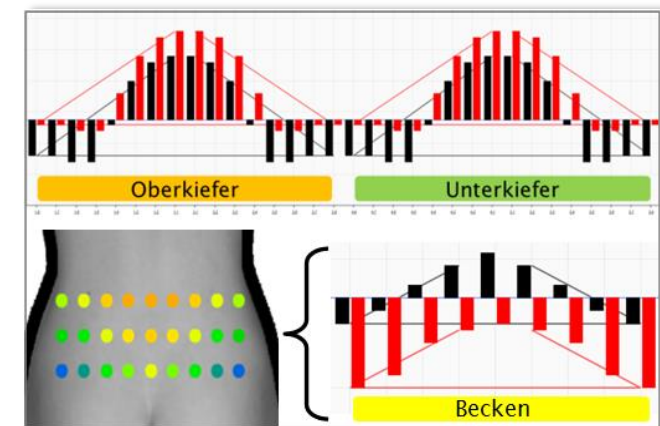
Um die Informationen vieler Sinuskurven und ihre Interaktionen diagnostisch verwenden zu können, wurde nach einer Abstrahierung der Wellenform gesucht und in der thermischen Vektorenanalyse gefunden.

Damit wurde auch das thermodynamische Feld als energetische Grundstruktur des Menschen erstmals sichtbar, in seiner physiologischen Funktion beschreibbar und in seiner pathologischen Form diagnostisch nutzbar gemacht.

Fortbildung Regulations- Thermografie

Die praktische Umsetzung der ganzheitsmedizinischen Zusammenhänge über die Regulations-Thermografie

Kopf - Zahn - HWS - Becken
Dysfunktionen und ihre vegetativen Zusammenhänge



MedicalCenter
Mommsenstrasse
D-10629 Berlin
21. Januar 2017

Referenten:

Dr. med. Michael Kalten (Gastgeber)

Dr. med. univ. Andreas Oberhofer

Dr. med. Dirk Wiedbrauck

Das Programm: RTG – Ergänzende Funktionsdiagnostik für Ärzte, Zahnärzte, Heilpraktiker und Osteopathen

Samstag, 21. Januar 2017

09:00 – 09:30

Gastgeber Dr. med. Michael Kalden

Begrüßung, einführende Worte über die Erfahrung mit der Regulations-Thermografie aus der Naturheilkundlich-Onkologischen Praxis

9:30 – 11:45 Uhr

Referent: Dr. med. Dirk Wiedbrauck

- ▶ Die praktische Umsetzung der ganzheitsmedizinischen Zusammenhänge über die Regulations-Thermografie.
- ▶ Der kranke Körper antwortet immer als Ganzes
- ▶ Der lokale Aspekt wird durch Ganzheit ersetzt
- ▶ Ganzheit repräsentiert die Wirklichkeit Patient und eröffnet den Weg zur erfolgreichen Therapie

13:00 – 15:45

Referent: Dr. med. univ. Andreas Oberhofer

- ▶ Einführung zur Thermischen Vektoren Analyse (TVA) und deren Konsequenzen in Theorie und in ihrer praktischen Anwendung
- ▶ Grundformen thermischer Wellen und ihre Regulation in Physiologie und Pathologie
- ▶ Strukturelle und energetische Geometrie des Körpers und ihr funktionelles Abbild in der thermischen Vektorenanalyse
- ▶ Regulative Zusammenhänge von Funktionsketten und deren individuelle Hierarchie als Strukturformen kausaler Pathogenese
- ▶ CMD als zentrale Grunderkrankung und ihr Ausdruck in verschiedenen Syndrombildern
- ▶ Die Thermische Vektoren Analyse als Weg zur kausalen Diagnostik der CMD
- ▶ Das Trauma und der Weg des physischen Schocks werden erkennbar durch die TVA, die die Lokalisation notwendiger Therapie aufzeigt
- ▶ Osteopathie, craniosacraler Therapie und ihre Syndrome werden durch die Möglichkeiten der TVA sichtbar und verständlich und erschließen sich der apparativen Diagnose

16:00 – 17:00 Uhr

Referent, Teilnehmer

- ▶ **Diskussionen, praktische Messungen.**



Die Bedingungen

Die Teilnahmegebühr am Samstag beträgt 180.00 €. Enthalten sind die Tagungsunterlagen, Tagungsgetränke, Kaffeepausen. Evtl. anfallende Übernachtungskosten sind nicht enthalten.

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich an, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Die Kursgebühren sind vorab auf unser nachstehendes Konto zu überweisen.

Die Bestätigung erhalten Sie nach Zahlungseingang.

Bank: Zuger Kantonalbank
IBAN: CH5600787007717593309
BIC: KBZGCH22

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine Stornierung ist nur bis spätestens 10 Tage vor der Veranstaltung möglich. Danach ist ein Rücktritt nicht mehr zulässig, der Platz bleibt jedoch übertragbar.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen in nahegelegenen Hotels von Berlin – Charlottenburg.

Weitere Informationen über: www.hrs.de

Die Location

MedicalCenter
Dr. med. Michael Kalden
Mommensenstrasse 57
D-10629 Berlin

Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage
Leibnitzstr. 46 ca.200m zur Ecke
Mommensenstr. 57

Anmeldung an:

Swiss Med Analytics AG
Alte Spinnerei
CH-8877 Murg

Tel.: +41 (0) 41781 37 37

Fax: +41 (0) 41781 37 34

E-Mail: seminar@thermolytics.com